



## **GEBRAUCHSANWEISUNGEN** **Model PS-WE23**

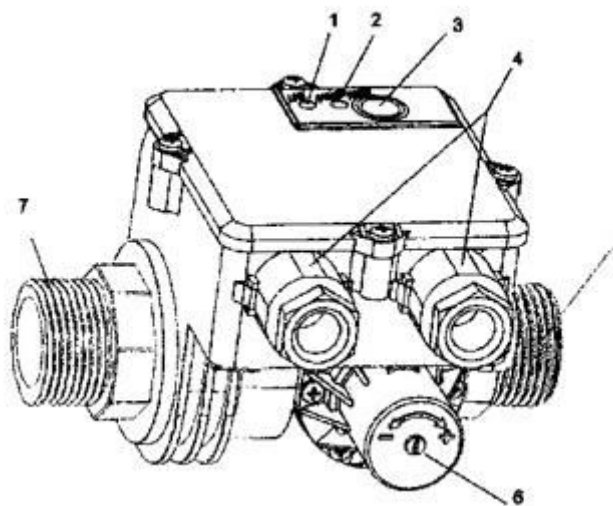


- Einschaltdruck: 1 - 3,5 bar (einstellbar)  
voreingestellt auf 1,5 bar
- Max. Betriebsdruck: 10 bar
  - Spannung: 230 V / 50 Hz
    - Schutzklasse: IP 54
  - für Pumpen mit einer max. Leistung von 1,1 KW
    - Nennstrom: 10A
    - Einschaltzeit: 0,65sec.
  - kurze Ausschaltzeit von nur 2,36sec (verhindert das Takten)
    - Max. Wassertemperatur: 55°C
    - inkl. Trockenlaufschutz
  - LED Betriebsanzeige und Zustandsanzeige
  - Baulänge zwischen Anschlüssen: 150mm

## GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### FUNKTIONSTEILE

1.	Betriebsanzeige	5.	Außengewinde (auf Anfrage, 1" Überwurfmutter)
2.	Trockenstopp-Anzeige	6.	Verstellbare Schraube für Einschalt Druck
3.	Reset-Taste	7.	1"-Außengewinde Eingang (1"-Überwurfmutter auf Anfrage)
4.	Motoranschluss		



- Betriebsdruck max. 10 bar, Betriebsdruck min. 3,5 bar, Betriebsdruck min. 3,5 bar, erforderlicher min. Ausschaltdruck: 3,5 bar (zu schaltende Pumpe muss mindestens diesen Druck am Druckschalter) erzeugen, einstellbarer Einschaltdruck - abhängig von der Höhe der im Abnahmekreislauf stehenden Wassersäule können Sie den Einschaltdruck feinjustieren



## GEBRAUCHSANWEISUNGEN

---

### 1. FUNKTIONEN

Die hydraulische Steuerung ist so konzipiert, dass sie das Starten und Stoppen der elektrischen Pumpe bei Druckabfall (Öffnen des Hahns) und beim Stoppen des Durchflusses durch das System (Schließen des Hahns) automatisiert. Darüber hinaus. Das hydraulische Steuersystem stoppt die Pumpe, wenn ein unzureichender Wasserdurchfluss festgestellt wird, um eine Beschädigung der Pumpe im Trockenlauf zu verhindern.


Es wird empfohlen, Hydrokontrolle in Wassersystemen zu verwenden, in denen das Wasser frei von Ablagerungen ist. Ist dies nicht möglich, muss ein Filter vor dem Eingang des Geräts installiert werden.

Ein Manometer kontrolliert den Ausgangsdruck und den Druck im System.

Prüfen Sie außerdem, ob es im System mögliche Wasserlecks gibt.

**BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT INSTALLIEREN UND IN BETRIEB NEHMEN**

### 2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

 Um die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines Brandes zu vermeiden, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen und beachten Sie diese genau:

- Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Gerät vornehmen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Querschnitt der Kabel und Verlängerungskabel, die das Gerät mit dem Stromnetz verbinden, für die Stromversorgung der Pumpe geeignet ist und dass der elektrische Anschluss nicht in der Nähe einer Wasserquelle liegt.
- Wenn die hydraulische Steuerung in Schwimmbädern, Teichen und Springbrunnen verwendet wird, wenn ein automatischer RCO mit  $I_{DN} = 30\text{mA}$  Schutz erforderlich ist.

**Warnung :** Wenn die Pumpe ausgeschaltet ist, stehen die Leitungen unter Druck. Wir empfehlen daher, vor der Durchführung von Arbeiten einen Wasserhahn zu öffnen, um das System zu entleeren.



### 3. BEDIENUNGSANLEITUNG

Nach dem Anschluss an die Leitung schaltet der Schalter die Pumpe für 15 Sekunden ein. Ein weiterer Pumpenstart erfolgt, wenn der voreingestellte Arbeitsdruckwert erreicht ist. Dies entspricht dem Druckabfall in der Leitung, wenn der Wasserhahn aufgedreht wird. In konventionellen Wassersystemen, die mit einem Druckschalter und einem Druckkasten ausgestattet sind, stoppt die Pumpe, wenn ein bestimmter Druckwert erreicht ist. Der Unterschied besteht darin, dass die hydraulische Steuerung die Pumpe anhält, wenn der Durchfluss auf einen Mindestwert reduziert wird. Sobald dieser Wert erreicht ist, verzögert die Hydronik-Steuerung das tatsächliche Anhalten der Pumpe um 7 bis 5 Sekunden: Diese Funktion wird verwendet, um den Anlauf der Pumpe unter minimalen Durchflussbedingungen zu reduzieren.

### 4. EINRICHTUNG

a). Installieren Sie das hydraulische Steuerventil an einer beliebigen Stelle der Pumpe und des ersten Hausanschlusses so, dass die Pfeile auf dem Gehäuse und den Auslassanschlüssen in die gleiche Richtung zeigen wie die durch die Leitung fließende Flüssigkeit. Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasseranschlüsse. Bei Verwendung einer Pumpe mit einem Druck von mehr als 10 bar. Druckminderer am Hydrokontrolle-Eingang installieren

b). Für den elektrischen Anschluss von Modellen ohne Kabel. Bitte beachten Sie den Schaltplan auf der Platinenabdeckung oder die untenstehende Zeichnung. Darüber hinaus. Bei Verwendung einer Pumpe mit einer Leistung von mehr als 1/2 PS und einer Umgebungstemperatur von mehr als 25°C muss ein Kabel mit einer Wärmebeständigkeit von mindestens 99°C für den Anschluss des Hydraulikkörpers verwendet werden. Verwenden Sie für die Verdrahtung von Fastons nur geeignete Drahtschneider. Wenn Kabel im Lieferumfang enthalten sind, schließen Sie einfach den Netzstecker der Pumpe an die Steckdose des Hydrokontrolle und den eigenen Netzstecker an die Stromsteckdose an.

c). Der Arbeitsdruck ist auf 1.5 bar voreingestellt, was für die meisten Anwendungen der optimale Wert ist. Bei Bedarf kann der Druck durch Drehen der Schrauben am inneren Flansch (mit + und -) eingestellt werden.

**AUFMERKSAMKEIT:** Rückschlagventile, die zwischen dem Pumpenauslass und dem Einlass der Hydrauliksteuerung installiert sind, können während des normalen Betriebs der Hydrauliksteuerung einige Anomalien verursachen

Es wird daher empfohlen, sie nicht zwischen der Pumpe und der hydraulischen Steuerung zu installieren.

#### **Importer:**

CHM GmbH

Drahhammerstr. 24b

D-92224 Amberg

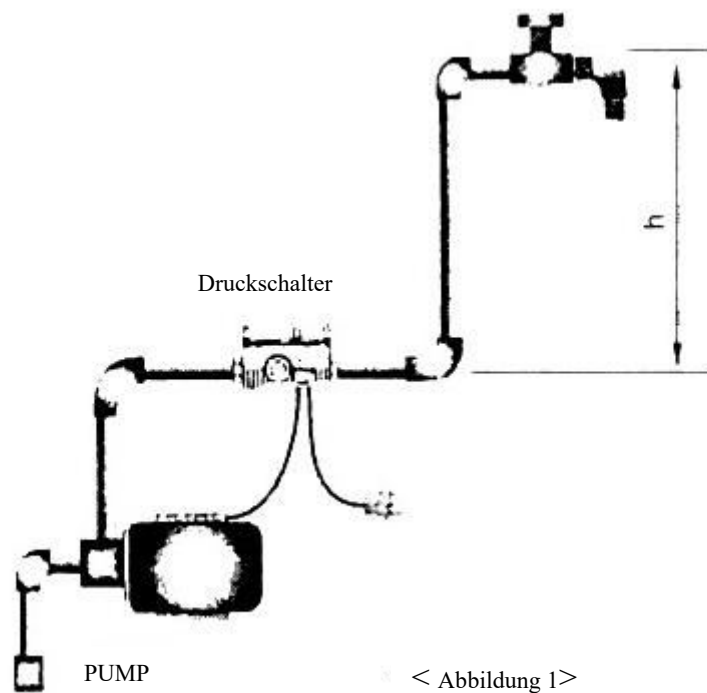
[www.chm-world.de](http://www.chm-world.de)

[info@chm-world.de](mailto:info@chm-world.de)



## GEBRAUCHSANWEISUNGEN

---



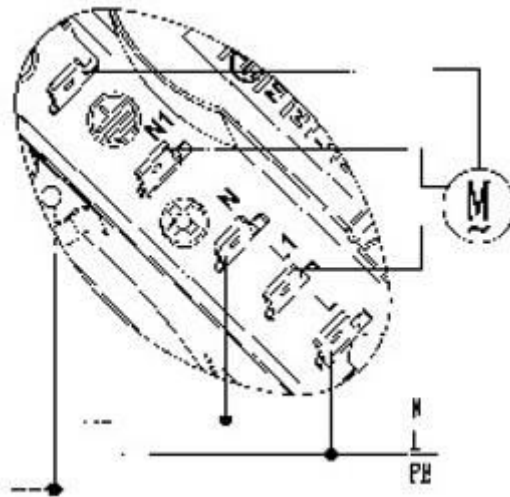
< Abbildung 1 >

### **d).Aufmerksamkeit:**

Wenn der Deckel abgenommen werden muss, wird die Einstellung des Betriebsdrucks geändert. Dieser Vorgang muss nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. In Anbetracht der Gefahr eines elektrischen Schlags ändert diese Druckeinstellung den Grenzwert für den Einschaltdruck der Pumpe, so dass der Ausgangsdruck des Geräts niemals ansteigt. Die Druckdifferenz zwischen dem am Gerät eingestellten Betriebsdruck und dem maximalen Druck der Pumpe muss größer als 0.6 bar sein.

### **Wenn Änderungen und Anpassungen erforderlich sind:**

- (1) . Wenn die obere Spitze mehr als 15m über der Einheit liegt (maximale Wassersäule: 30m).
- (2) . Für Anwendungen mit Pumpenlast. D.h. wenn der Ladedruck zum Pumpendruck addiert wird, beträgt der Höchstwert 10 bar.



< Abbildung 2 >

**WARNUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die Hydrauliksteuerung korrekt funktioniert. Der maximale Pumpendruck muss mindestens 0.6 bar höher sein als der Betriebsdruck der hydraulischen Steuerung.

## 5. HYDROCONTROL STARTEN

**WARNUNG:** Immer dann, wenn der Pegel des Ausgangswassers unter dem Niveau liegt, auf dem sich die Pumpe befindet. Die Saugleitung muss unbedingt mit einem Rückflussverhinderer ausgestattet sein. Dieses Ventil ermöglicht das Füllen der Leitung bei der ersten Benutzung und verhindert, dass sich die Pumpe entleert, wenn sie anhält.

- 1) Füllen Sie vor dem Einschalten die Ansaugleitung und die Pumpe mit Wasser und starten Sie dann die Pumpe, indem Sie den Netzstecker des Hydrozyklons an die Stromquelle anschließen: Wenn die Pumpe stoppt, öffnen Sie den darüber befindlichen Hahn.
- 2) Wenn der Durchfluss aus dem Wasserhahn normal ist und die Pumpe kontinuierlich arbeitet, ist sie korrekt installiert. Wenn kein Wasser vorhanden ist, können Sie die Pumpe länger als die Betriebszeit des Geräts ununterbrochen laufen lassen, indem Sie die Reset-Taste drücken. Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie das Hydrauliksteuergerät und wiederholen Sie den Vorgang ab Punkt 1).

**Trockenstopp** Wenn der Motor ausgeschaltet wird, leuchtet die rote Störungsleuchte auf, um einen Trockenstopp anzuzeigen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sich kein Wasser in der Ansaugleitung befindet, drücken Sie erneut die Reset-Taste, um das System zu starten.

## 6. GARANTIE

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum. Die Garantie wird gewährt, wenn das Gerät keine Anzeichen von Manipulationen aufweist, 3 und alle Anforderungen des Herstellers während der Installations- und Betriebsphase befolgt wurden.



## GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### 7. MÖGLICHE PROBLEME

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Die Pumpe schaltet sich kontinuierlich ein und aus.	Systemlecks.	Überprüfen Sie alle hydraulischen Anschlüsse.
Trockenstopp auch bei Wasser in der Saugleitung	Übermäßiger Arbeitsdruck.	Drehen Sie die Schraube 5 (-∟) gegen den Uhrzeigersinn, um den Knopf zurückzusetzen, und vergewissern Sie sich, dass das rote Licht erlischt, wenn die Pumpe stoppt.
Die Pumpe springt nicht wieder an.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Versorgungsspannung ist fehlerhaft.</li> <li>2. Das Gefälle zwischen dem Hydrokontrolle und einer der Entnahmestellen zu groß ist.</li> <li>3. Defekte Pumpe.</li> <li>4. Das Hydrokontrolle ist fehlerhaft</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Elektrische Anschlüsse prüfen</li> <li>2. Die Schraube 5 (↘+) im Uhrzeigersinn drehen, um den Arbeitsdruck zu erhöhen</li> <li>3. Einen Elektriker hinzuziehen</li> <li>4. Fragen Sie Ihren Händler</li> </ol>
Pumpe stoppt nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schwere Lecks im System</li> <li>2. Fehlerhafte hydraulische Steuerung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie das System.</li> <li>2. Den Händler konsultieren</li> </ol>

### 8. TECHNISCHE DATEN

Stromquelle ..... 220-240 VAC ± 10%50/60Hz  
 Max. Strom" ..... 12A  
 Betriebsdruckbereich ..... 1-3.5bar/14.5-50.65 psi  
 Max. Zulässiger Druck" ..... 10 bar 145 psi  
 Max. Flüssigkeitstemperatur ..... 55 °C/130°F  
 Max. Durchfluss.....80l/min  
 Verbindungen..... 1 " GSA stecker  
 Schutzlecel ..... IP 65

